

# Die Botschaft

Die Botschaft  
5312 Döttingen  
056/ 269 25 25  
<https://www.buerliag.ch/index.php/akt...>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 7'809  
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich



Seite: 16  
Fläche: 33'267 mm²

STADT AARAU

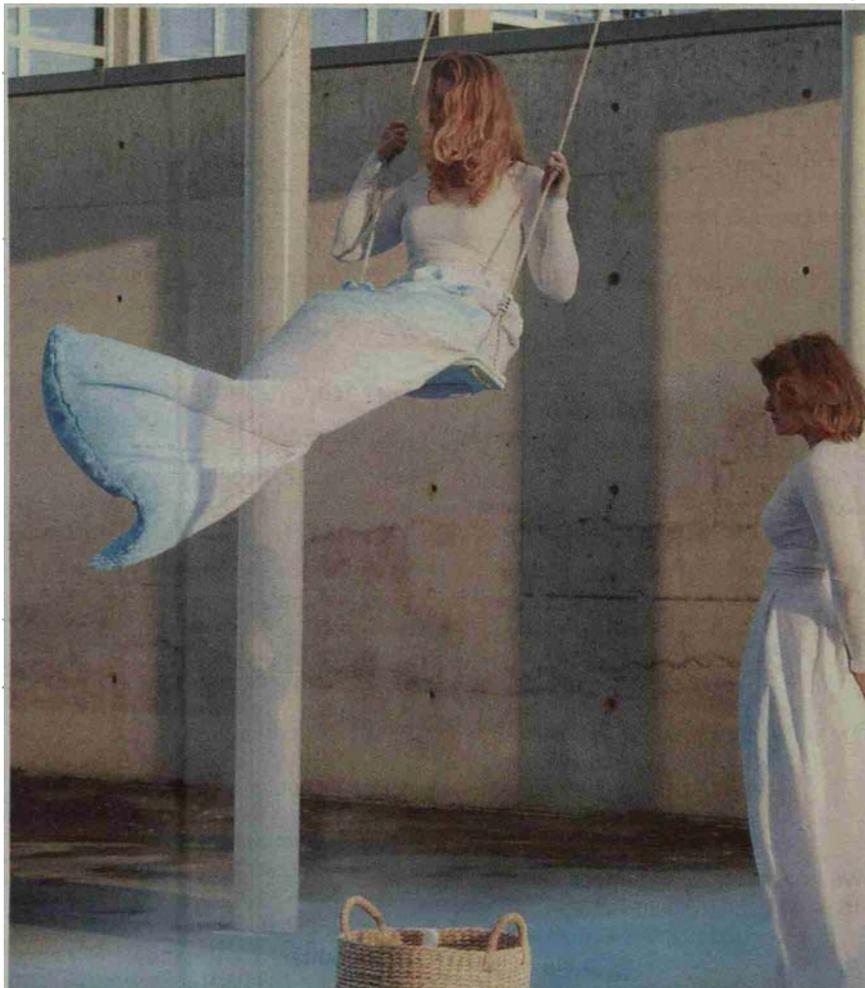


Auftrag: 1081688  
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 75842524  
Ausschnitt Seite: 1/1

## Schüler auf «Safari»

Im Rahmen des Programms «Kultur macht Schule» arbeiten Künstler mit Schulklassen zusammen.



Schülerinnen der Berufsschule Aarau beim Safari-Projekt «Schauspiel-Ort» von Bettina Eberhard und Michael Eul.

**AARGAU** (chr) – Rund 85 000 Schülerinnen und Schüler profitieren jedes Jahr von kulturellen Angeboten im Rahmen von «Kultur macht Schule». Sie können vergünstigt ins Theater oder Kino gehen, erhalten einen Beitrag an die Fahrtkosten und die Führung auf dem Legionärspfad in Windisch, dem jüdischen Kulturweg im Surbtal oder im Badener Kindermuseum.

### Games, Kochbuch, Lehmtiere

Seit 2014 läuft das Programm «Safari», bei dem Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Schultypen und Altersstufen an Projekten in unterschiedlichen Disziplinen beteiligt sind. Gemeinsam mit Künstlern erschufen zwei Schulklassen digitale Games, die in einer Ausstellung des Stadtmuseums Aarau gespielt werden können.

Jugendliche aus Integrationsklassen in Aarau erarbeiteten eine Klanginstallation, Sekundarschüler aus Spreitenbach schrieben und fotografierten in ihrer Projektwoche «Essen und Erinnerung» ein eigenes Kochbuch. Unter dem Titel «Schlafende Tiere im Lehmendorf» bauten Schüler der Heilpädagogischen Schule Zofingen auf ihrem Pausenplatz riesige Lehmskulpturen. Bei einer Vernissage wurde kürzlich das Buch «SAFARI – Projekte und Reflexionen zur Kulturvermittlung in der Schule» präsentiert, das 15 Projekte aus den Jahren 2017 bis 2019 vorstellt.

### Schulhaus als Bühne

Für das Jahr 2020 sucht die kantonale Fachstelle Kulturvermittlung noch eine Klasse der Oberstufe oder einer Berufsschule für ein «Raum-Erzähl-Laboratorium». Zusammen mit den Künstlern Bettina Eberhard und Michael Eul suchen die Schülerinnen und Schüler ein Thema, das sie selber beschäftigt und ihre Fantasie beflügelt. Aus Erzählungen wird eine Theater-Inszenierung entwickelt, die an ausgewählten Orten im Schulhaus spielt. Aus den Schulräumen wird eine Bühne, auf der das Publikum einer Geschichte folgen kann und immer neue visuelle Erlebnisse hat. Interessierte Schulen können sich für dieses Projekt anmelden. Informationen unter [www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)

Noch bis am 5. Januar 2020 läuft die Anmeldefrist für Künstler, die sich mit Ideen für neue Safari-Projekte bewerben können, die dann ab dem neuen Schuljahr 2020/21 realisiert werden.